Nachtrag zum Friedhofreglement

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
Art. 1 Zweck und Geltungsbereich Dieses Reglement regelt den Unterhalt und die Benützung der öffentlichen Friedhofanlagen der Gemeinde Kerns sowie das Bestattungswesen. Es ist rechtsverbindlich für das ganze Gebiet der EinwohnergGemeinde Kerns.	
Art. 3 Gemeinderat Dem Gemeinderat obliegt die Aufsicht über die Friedhöfe und das Bestattungswesen auf Gemeindeebene. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht einer anderen Stelle zugewiesen sind, insbesondere: a) Aufgehoben b) die Eröffnung neuer sowie den Umbau und die Erweiterung bestehender Friedhöfe unter Vorbehalt der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung gemäss Kantonsverfassung sowie unter Vorbehalt der kantonalen Bewilligung gemäss Art. 9 der Verordnung über Friedhöfe und Bestattungen vom 24. Oktober 1991; c) die Festsetzung und Anpassung des Gebührentarifs; d) Aufgehoben e) Aufgehoben f) den Abschluss von Verträgen mit Krematorien; g) Aufgehoben	

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
Art. 4 Zuständige Verwaltungsstelle 1 Der zuständigen Verwaltungsstelle kommen folgende Aufgaben und Kompetenzen zu:	
 a) Unmittelbarer Vollzug dieses Reglements b) Zuteilung der für die einzelnen Gräberarten bestimmten Teile des Friedhofs c) Anordnungen für den Ablauf von Bestattungen 	
d) Bewilligung der Bestattung von Personen ohne letzten Wohnsitz in Kerns e) Zuweisung von Gräbern und Führen des Bestattungsverzeichnisses	
f) Genehmigung von Grabdenkmälern und Plattenbeschriftungen g) Die Antragstellung an das zuständige kantonale Departement bezüglich Exhumierung	
h) die Verlängerung der ordentlichen Grabesruhe im Rahmen der Verordnung über Friedhöfe und Bestattungen vom 24. Oktober 1991	
 i) die Anordnung der Räumung von Gräbern mit abgelaufener Grabesruhe inkl. Ersatzvornahme Räumung auf Kosten der Angehörigen j) die Erhebung von Gebühren in Anwendung des Friedhofreglements 	
 k) Aufgehoben l) Aufgehoben m) Entscheid über Art und Grösse des symbolischen Gegenstands bei 	
Bestattungen im Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren	
Art. 8 Bestattungsarten ¹ Es bestehen folgende Bestattungsarten: a) Erdbestattungen;	

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
b) Urnen <u>bestattungen</u> beisetzungen; c) Aschenbeisetzungen (nur in Gemeinschaftsgrabanlagen). ² Für UrnenbBestattungen sellten dürfen nur Urnen Materialienaus gebrannter Erde oder solche verwendet werden, die sich im Boden abbauen verwendet werden.	
Art. 9 Gräberarten 1 Es sind folgende Gräberarten vorgesehen: a) Reiheng@räber für eine BErdbestattung; b) Doppelgräber für zwei BErdbestattungen; es dürfen auch Urnen beigesetzt werden c) Urneng@räber für eine Urnenbestattung; d) UrnendDoppelgräber für zwei Urnenbestattungen; e) Hallengräber für zwei BErd- oder Urnenbestattungen; f) Gemeinschaftsgrab für Urnenbestattungen Aschenbeisetzungen; g) Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen pro Grabstelle i) Gräber für Kinder unter 6 Jahren für eine Erd- oder Urnenbestattung j) Gemeinschaftsgrab für Kinder unter 6 Jahren für Erdbestattungen k) Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren 2 Die zuständige Verwaltungsstelle kann die Beisetzung—Bestattung einer Urne in einem belegten Erd- oder Urnengrab unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen bewilligen.	
Art. 9a Sternenkinder 1 Kinder, die ohne Lebenszeichen auf die Welt gekommen sind	

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Hängend: 0.5 cm,

Tabstopps: 0.5 cm, Links

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
(Sternenkinder), können im Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren oder im Gemeinschaftsgrab für Kinder unter 6 Jahren für Erdbestattungen beigesetzt werden. Die Bestattung von Sternenkindern, deren Eltern keinen Wohnsitz in Kerns haben, bedarf der Bewilligung der zuständigen Verwaltungsstelle und ist gebührenpflichtig. ² Die Urnen für Bestattungen im Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren dürfen die Masse von 18 x 18 x 25 cm nicht überschreiten.	
Art. 13 Mietdauer ¹ Die Mietdauer von ausschliesslich für die Bestattung von Urnen vorgesehenen Gräbern beträgt 20 Jahre. Die Mietdauer von Gräbern, die für Erd- oder Erd- und Urnenbestattungen vorgesehen sind, Deppel- Erdgrab und Hallengrab beträgt ab Datum der Reservation 30 Jahre. Davon entfallen 10 Jahre auf Reservierung und 20 Jahre auf Grabesruhe. Die Mietdauer beginnt mit der Reservation. ² Ist durch eine spätere Grablegung eine Erstreckung der Mietdauer erforderlich, haben die Angehörigen pro Mietgrab und Jahr 1/20 (bei Mietdauer 20 Jahre) bzw. 1/30 (bei Mietdauer 30 Jahre) bis zum Ablauf der gesetzlichen Grabesruhe nachzuzahlen. ³ Die Mietdauer erlischt mit dem Ablauf der Grabesruhe. Mit Zustimmung der zuständigen Verwaltungsstelle kann das Mietgrab bis zum Ende der ursprünglich vereinbarten Mietdauer bestehen bleiben. ⁴ Bestehende Mietverhältnisse bleiben nach der bisherigen Regelung in Kraft. Für Verlängerungen der Mietdauer und Neubesetzung gelten jedoch die Vorschriften und Ansätze des vorliegenden Friedhofreglements ab dem Zeitpunkt seines Inkrafttretens.	

hat formatiert: Hochgestellt

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar	
Art. 15 Grabunterhalt		
⁵ Die Einwohnergemeinde ist für Bepflanzung und Unterhalt der Gemeinschaftsgräber sowie der Urnenhaine zuständig.		
Art. 18 Grundsatz		
¹ Die Grabkreuze sind bis spätestens zwölf Monate nach der Bestattung durch ein angemessenes Grabdenkmal zu ersetzen. Davon ausgenommen sind die Gemeinschaftsgräber sowie Gräber, welche für		
die Dominikanerinnen von Bethanien reserviert sind.		
² Grabdenkmäler haben den Forderungen der Pietät und dem sittlich- religiösen Empfinden der Bevölkerung zu entsprechen.		
³ Materialien und Form der Grabdenkmäler haben den ästhetischen		
Ansprüchen des Ortes zu genügen. Nach Möglichkeit Es sind natürliche		
einheimische Werkstoffe zu verwenden. ⁴ Mit Ausnahme der Hallengräber <u>und des Urnenhains</u> sind Grabplatten,		
die mehr als einen Drittel der Grabstätte überdecken, nicht gestattet.		
⁵ Die Beschriftung auf der Gemeinschaftstafel bei m den		
Gemeinschaftsgräbernab ist freiwillig. Die Schrift hat in		
vorgeschriebener einheitlicher Art zu erfolgen und darf nur Name,		
Vorname und Geburtsjahr enthalten. Die Beschriftung ist von den		
Angehörigen in Auftrag zu geben. Die entstehenden Kosten gehen		
vollumfänglich zu Lasten der Angehörigen. ⁶ Falls Fotos auf den Gräbern beim Urnenhain angebracht werden,		4.46
dürfen ausschliesslich handelsübliche Fotoständer aus Metall mit einer		hat formatiert: Hochgestellt
Fotogrösse von 7 cm x 9 cm (B x H) verwendet werden. Für Grablichter		
sind die einheitlichen Vorrichtungen zu verwenden, welche durch die		
Gemeinde auf dem Friedhof zur Verfügung gestellt werden.		
⁷ Bei Bestattungen im Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren kann von den		hat formatiert: Hochgestellt

Entwurf des Gemeinderates				Bemerkungen/K	ommentar
Eltern während max. 10 Jahre Verwaltungsstelle zur Verfügung ges platziert werden. Der Gegenstand kaund/oder beschriftet werden. Weiterer dürfen nicht platziert werden. Die berechtigt, solche Gegenstände jede Angehörigen zu entfernen.	stellter symbo ann von den Gegenstände zuständige	olischer Angehö , Bilder u /erwaltu	Gegenstand rigen bemalt und so weiter ngsstelle ist		
Art. 19 Masse ¹ Die Denkmäler dürfen vom Niveau o	les Bodens a	n gereck	nnet die folger	nden Masse nicht	
überschreiten:	in cm	Höhe	Breite	Stärke	
Einzelgräber für Erdbestattungen:		140	70	24	
Doppelgräber für Erdbestattungen:	Grabsteine		160	35	
Einzelgräber für Kinder unter sechs Jahren	Grabsteine		40	18	
Urnengräber	Grabsieine	7 <u>5</u> 0	40	10	
Einzelgräber für Urnenbestattungen:	Grabsteine	7 <u>5</u> 0	40	18	
Urnendoppelgräber					
Doppelgräber für Urnenbestattungen:	Grabsteine	85	100	20	
Hallengräber:	Grabplatten an Mauer	105	65	max. 10	
⁵ Die Grabplatten beim Urnenhain dür 60 x 45 x 15 (Höhe/Breite/Stärke, in d				echnet die Masse	

Formatiert: Tabstopps: 6.54 cm, Links + Nicht an 6.29 cm

Formatiert: Tabstopps: 6.54 cm, Links + Nicht an 4.5 cm

Formatiert: Tabstopps: 6.54 cm, Links

Formatiert: Tabstopps: 6.54 cm, Links + Nicht an 4.5 cm

Formatiert: Abstand Nach: 0 Pt., Tabstopps: 6.54 cm,

Formatiert: Tabstopps: 6.54 cm, Links

Formatiert: Tabstopps: 6.54 cm, Links + Nicht an 4.5

Formatiert: Abstand Nach: 0 Pt.

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
Art. 20 Bewilligung 1 Die Grabeinfassungen, Grabdenkmäler, Grabplatten und Plattenbeschriftungen bedürfen der Bewilligung durch die zuständige Verwaltungsstelle. Ausnahmen können bewilligt werden, wenn gestalterisch überzeugend und passend in den Friedhof-Kontext. 2 Die Entwürfe für die Grabdenkmäler sind vor der Auftragserteilung im Massstab 1:10 im Doppel an die zuständige Verwaltungsstelle einzureichen. Die Skizzen müssen die Idee und die Grössenverhältnisse klar erkennen lassen. 3 Grabdenkmäler und Beschriftungen, für die keine Bewilligung vorliegt oder die der Bewilligung nicht entsprechen, können auf Kosten der Fehlbaren entfernt werden.	
Art. 21 Bestattung Auswärtigervon Personen ohne letzten Wohnsitz in Kerns Die Bestattung von ausserhalb der Gemeinde Kerns wohnhaft gewesener Personen kann gegen eine Gebühr gestattet werden.	
Art. 22 Meldepflicht ¹ Jeder Todesfall ist von den Angehörigen oder Hausgenossen innert 24 Stunden der zuständigen Verwaltungsstelle zu melden, sofern die Bestattung in Kerns erfolgen soll. ² Diese Meldung entbindet nicht von der Meldepflicht an das zuständige Zivilstandsamt. Aufgehoben	

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
Art. 24 Bestattungszeremonie / Bestattungszeit / Fristen	
¹ Die Bestattungszeremonie hat werktags spätestens um 16.00 Uhr und an Samstagen spätestens um 14.00 Uhr zu beginnen. An Sonn- und Feiertagen werden in der Regel keine Bestattungen durchgeführt. Ausnahmen bedürfen der Bewilligung durch die zuständige Verwaltungsstelle und des entsprechenden Pfarramtes.kommen nur bei Vorliegen besonderer Umstände in Frage und sind bewilligungs- sowie kostenpflichtig. ² Der-Ein allfälliger kirchliche religiöser Teil der Bestattung sowie die Ansetzung der Bestattungszeit ist Sache ders entsprechenden Pfarramtesreligiösen Organisation.; Die Angehörigen setzen innerhalb der Schranken nach Abs. 1 die Bestattungszeit - wo eine religiöse Zeremonie vorgesehen ist nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der entsprechenden religiösen Organisation - fest. Die Gemeinde kann die Bestattungszeit bei Vorliegen wichtiger Gründe abweichend von den Wünschen der Angehörigen vorgebenbei Bestattungen, an denen keine Vertreter einer von der Kantonsverfassung anerkannten öffentlichen Kirche teilnehmen, ist dies Sache der zuständigen Verwaltungsstelle. ³ Verstorbene sollen frühestens 48 Stunden, spätestens 120 Stunden, nach Eintritt des Todes bestattet oder kremiert werden. ¹ Die Bestattung soll in würdiger Weise erfolgen. Innerhalb der Schranken des religiösen Friedens ist es den kirchlichen Organen anderer Religionen gestattet, Verstorbene nach ihren Riten und Gebräuchen zu bestatten.	
Art. 26 Private Beisetzung Bestattung von Urnen ausserhalb der Friedhofanlagen	
Die private Beisetzung Bestattung der Urnen sowie das Verstreuen der	

Entwurf des Gemeinderates			Bemerkungen/Kommen
Asche ausserhalb der Friedhofanlage ist gestat pietätvolle Art geschieht. Die Kosten gehen zu Last			
Art. 28a Gebühren für Bestattungsrecht			
¹ Für Verstorbene mit letztem Wohnsitz in der Gem	einde K	erns:	
Grab für eine Erdbestattung	CHF	0.00	
Grab für eine Urnenbestattung	CHF	0.00	
Gemeinschaftsgrab für Aschenbeisetzungen	CHF	0.00	
Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen	CHF	0.00	
Urnenbestattung in einem bestehenden Grab	CHF	0.00	
Urnenhain	CHF	0.00	
Gräber für Kinder unter 6 Jahren für eine Erd- oder	CHF	0.00	
Urnenbestattung Gemeinschaftsgrab für Kinder unter 6 Jahren für	CHF	0.00	
Erdbestattungen	5111	0.00	
Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren	CHF	0.00	
2 Eur Maratarhana dia in früharan Jahran in di	. Com	indo Vores	
² Für Verstorbene, die in früheren Jahren in de Wohnsitz hatten:	er Geme	einde Kerns	
Grab für eine Erdbestattung	CHF	1'000.00	
Grab für eine Urnenbestattung	CHF	500.00	
Gemeinschaftsgrab für Aschenbeisetzungen	CHF	500.00	
Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen	CHF	1'000.00	
Urnenbestattung in einem bestehenden Grab	CHF	500.00	
<u>Urnenhain</u>	CHF	500.00	
Gräber für Kinder unter 6 Jahren für eine Erd- oder	CHF	100.00	

Formatiert: Abstand Nach: 0 Pt.

Entwurf des Gemeinderates			Bemerkungen/Kommentar	
Urnenbestattung				
Gemeinschaftsgrab für Kinder unter 6 Jahren für	CHF	100.00		
Erdbestattungen Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren	CHF	100.00		
³ Für Verstorbene, die in der Gemeinde Kerns nie \	Nohnsitz Vohnsitz	z hatten:		
Grab für eine Erdbestattung	CHF	2'000.00		
Grab für eine Urnenbestattung	CHF	1'000.00		
Gemeinschaftsgrab für Aschenbeisetzungen	CHF	1'000.00		
Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen	CHF	2'000.00		
Urnenbestattung in einem bestehenden Grab	CHF	1'000.00		
Urnenhain	CHF	1'000.00		
Gräber für Kinder unter 6 Jahren für eine Erd- oder	CHF	200.00		
<u>Urnenbestattung</u> Gemeinschaftsgrab für Kinder unter 6 Jahren für	CHF	200.00		
<u>Erdbestattungen</u>		_		
Urnenhain für Kinder unter 6 Jahren	CHF	200.00		
Art 20h Cabiibu fiir Abraltuna Crabuntarbalt I	lunanha	· in		
Art. 28b Gebühr für Abgeltung Grabunterhalt L				
1 Für die Abgeltung des durch die Gemeine				hat form
Grabunterhalts beim Urnenhain ist unabhängig der je Bestattung eine einmalige Gebühr von CHF 500				
to bestatting enterenmange Geburn von Grif 500	.00 Zu C	nanonten.		
Art. 28c Mieten				
Mietgräber für Erd- und Urnenbestattungen	Wohn	sitz in Kerns	Wohnsitz	[Farmer 4]
wietgraber für Efür ünd Offienbestattungen	VVOIIII	3112 III I\GIIIS	WOTHSILE	Formatie

hat formatiert: Schriftart: Hochgestellt

Formatiert: Abstand Nach: 0 Pt.

Entwurf des Gemeinderates			Bemerk	ungen/Komi	nentar	
Doppelgrab für zwei Erdbestattungen (30 Doppelgrab für zwei Urnenbestattungen (Hallengräber für zwei Erd- oder Urnenbes (30 Jahre)	20 Jahre) CHF	2'500.00 1'700.00 3'500.00	ausse CHF CHF CHF	5'000.00 3'400.00 7'000.00		
Art. 28d Gebühren für Räumung von Gebühr für das Bestattungsrecht erhoben. Art. 29 Auswärtige-Verstorbene ohner 1 Bei Verstorbenen, die ihren gesetzli Gemeinde Kerns hatten, werden neb Bestattungsrecht die effektiven Koste Bestattung den Angehörigen in Rechnung Gebühr für das Bestattungsrecht erhoben Graböffnung enthalten sind. 2-Bei Verstorbenen, die in früheren Jah Wohnsitz hatten, wird nur eine res Bestattungsrecht erhoben.	CHF	nie in der en für das en für die ch wird eine esten für die einde Kerns				
Art. 29a Fälligkeit Die Gebühren, Mieten und zusätzlichen	Kosten sind inne	rt 30 Tagen				

Formatiert: Textkörper-Einzug 3, Tabstopps: 1.5 cm, Links + 9 cm, Links + 11.5 cm, Dezimal ausgerichtet + 13 cm, Links + 15.25 cm, Dezimal ausgerichtet

hat formatiert: Schriftart: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Textkörper-Einzug 3, Abstand Nach: 2 Pt., Tabstopps: 1.5 cm, Links + 9 cm, Links + 11.5 cm, Dezimal ausgerichtet + 13 cm, Links + 15.25 cm, Dezimal ausgerichtet

Entwurf des Gemeinderates	Bemerkungen/Kommentar
nach Rechnungsstellung fällig.	
II. Der Gebührentarif zum Friedhofreglement vom 14. März 2016 wird aufgehoben.	
III. Der Gemeinderat bestimmt das Inkrafttreten dieses Nachtrags.	